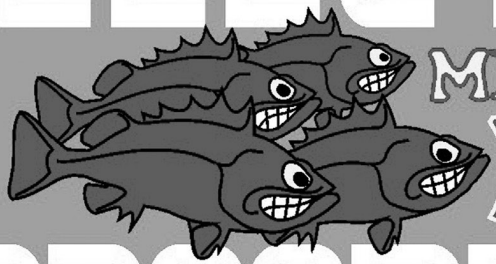
Leadership WFT for Success

ELECTRA



MISSION RED

1200PR HP

HIGH PERFORMANCE POWER REEL

SICHERHEITSHINWEISE (WFT Electra Rollen haben das CE Prüfsiegel.)

Der Elektromotor dieser Rolle benötigt einen 12 -15 Volt Akku. Als erste Wahl empfehlen wir den WFT Super Lithium Akku Art.-Nr.: 1D-A 800-050. Der Betrieb mit abweichenden Stromspannungen kann zu einer Überhitzung und im Extremfall sogar zu Verbrennungen führen.

Benutzen Sie nur volle Akkus. Nach langen Standzeiten kann sich der Akku entladen und sollte vor Inbetriebnahme der Rolle aufgeladen werden.

Schließen Sie die Rolle nicht an 12V Bootsstromnetze an, weil deren Generatoren keine gleichbleibende Spannung liefern.

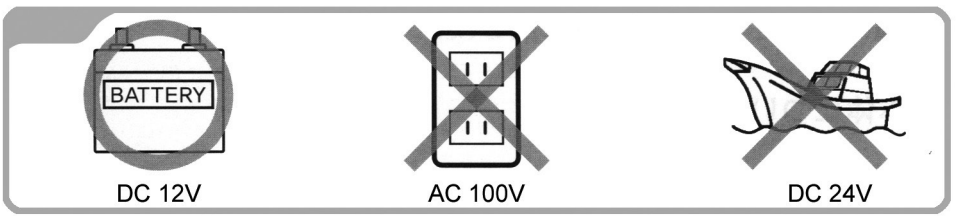
Korrosion auf den Polen kann die Rollenfunktion beeinträchtigen. Bitte entfernen Sie etwaige Ablagerungen vor Gebrauch der Rolle.

Benutzen Sie nur das mitgelieferte Originalkabel.

Nehmen Sie die Bremseinstellung nur bei ausgeschaltetem Motor vor.

Bauen Sie die Rolle nicht auseinander. Dies führt zum Entfall Ihrer Garantieansprüche.

Berühren Sie nicht bei laufendem Motor die Angelschnur oder die rotierende Spule, da dies zu Verletzungen führen kann.



Benutzen Sie den Motor nicht, um einen Hänger zu lösen.
Tauchen Sie die Rolle nicht unter Wasser.

QUALITÄTSMERKMALE DER WFT Electra 1200 PRHP - Mission Red

Hochleistungs-Elektromotor mit 35 kg Einzugskraft. Auch aus größter Wassertiefe können Sie Ihren Köder bequem und schnell mit einer stufenlos regelbaren Einholgeschwindigkeit (Powerslider) von bis über 180 Metern pro Minute bei Verwendung des WFT Super Lithium Akkus heraufholen. Köderwechsel oder Wechsel des Angelplatzes schnell wie nie zuvor. Vorbei ist die Zeit des kräftezehrenden Aufkurbelns von vielen hundert Metern Schnur. Selbst extremes Tiefseefischen - in bis über tausend Metern Tiefe - wird mit dieser Rolle möglich. Starke Bremse, extrem starker Motor und einzigartige Einzugsgeschwindigkeit machen die ELECTRA 1200PR HP zur ersten Wahl beim Fischen in den tiefsten Fjorden des Nordmeers. Das neue Jiggingprogramm übernimmt aufwändiges Suchen nach Fischschwärmen in unbestimmten Wassertiefen. Einmal aufgefunden, können Rotbarschschwärme mit System beangelt werden - die Fische werden wiedergefunden und vom Programm der Rolle zum Biss animiert. Die gigantische Schnurfassung kann in Norwegen von keiner Wassertiefe übertroffen werden. Auch bieten die Harness-Ösen einen in dieser Rollenklasse bisher unbekannten Komfort! Das bequeme Einhängen in den Kampfgurt (z.B. Art Nr. 1 D-F 115-003 aus dem WFT-Programm) ist nun möglich.

Präzisionsgetriebe. Das leichtgängige, kraftvolle Präzisionsgetriebe macht das Einholen und den Drill zum Vergnügen.

Leichtlauf durch Kugellager. 2 japanische NSK Edelstahl Kugellager sorgen im Freilauf und beim Einholen für einen supergeschmeidigen Lauf.

Technische Daten: **ELECTRA 1200 PRGP - Mission Red**

Artikel-Nr.: **1D-A 705-120**

Gewicht:	1.630 g
Schnurfassung:	1.440 m 39KG STRONG
	1.000 m 51KG STRONG (empfohlen)
Übersetzung:	1 : 2,8
Einzugskraft:	35 kg
Einzugsgeschwindigkeit:	über 160 m/min.

Sie können die Rollenleistung mit dem WFT Super Lithium Akku (1D-A 800-050) noch erheblich steigern:

Einzugskraft:	über 41 kg
Einzugsgeschwindigkeit:	bis über 180 m/min.

BEDIENUNGSMERKMALE DER WFT Electra 1200 PRHP - Mission Red



Kontroll-Einheit

Powerslider

Mit dem Powerslider regeln Sie stufenlos die Einholgeschwindigkeit des Elektromotors. Wenn Sie den Slider nach oben (Richtung „MAX“) schieben, erhöhen Sie die Geschwindigkeit. Zur Reduzierung der Geschwindigkeit schieben Sie den Slider nach unten („MIN“).

Freilauf-Regler

Der hinter der Sternbremse angebrachte Regler dient zur Einstellung des Spulenwiderstands im Freilauf. Korrekt eingestellt, lässt sich die Spule im Freilauf leicht drehen, bei minimalem Spiel in seitlicher Richtung. Bitte nicht zu fest anziehen.

Freilaufhebel

Den Hebel für Freilauf und zum Auswerfen nach unten drücken. Zum Schnureinholen entweder den Hebel wieder nach oben schieben oder einfach die Kurbel betätigen, um das Getriebe wieder einzuschalten.

Sternbremse

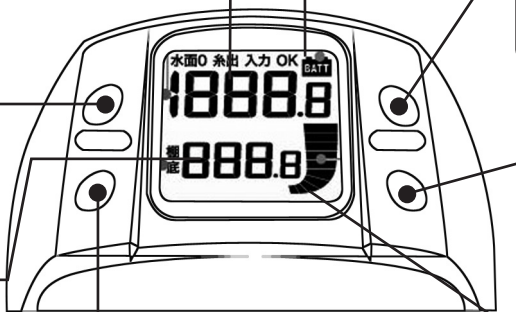
Durch Drehen des Sternrads im Uhrzeigersinn erhöht sich die Bremskraft, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert sie sich. Das feine Gewinde am Sternrad sorgt für einen ultraweiten Bremseinstellungsbereich.



Harness-Ösen

Anschluss für Stromkabel

MERKMALE DER DIGITALEN KONTROLL-EINHEIT



Haupt-Display
Zeigt die abgezogene Schnurlänge (Tiefe) an.

Ladekontrolle
* Zeigt die Batteriespannung an.
* Blinkt sobald das Akku geladen bzw. getauscht werden muss.

MODE-Knopf
* Speichert die programmierten Schnurdaten.
* Speichert „Wasseroberfläche-Null“ Position.
* Speichert und nullt „Zieltiefe“.
* Nullt „Distanz vom Grund“

SET-Knopf
* Speichert „Köder-zur-Hand“.
* Öffnet das Schnurdatenmenü beim Bespulen.
* Korrektur der Schnurdaten nach Schnurabriss.

HI-SPEED
* Motor dreht mit maximaler Geschwindigkeit wenn man diesen Knopf drückt.

Sub-Display
* Zeigt im Tiefenmodus die Zieltiefe an.
* Zeigt im Grundmodus die Entfernung des Köders vom Grund an.

Jigging
Schaltet den Motor ein und aus, Jigging-Funktion

Speedometer
Zeigt die Einholgeschwindigkeit des Motors an.

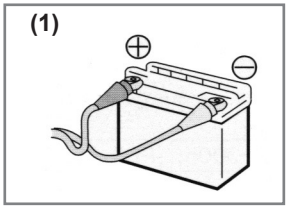
! Achtung

* Bei Temperaturen unter -10°C und über +60°C kann eine verschlechterte Lesbarkeit der LCD-Anzeige auftreten.

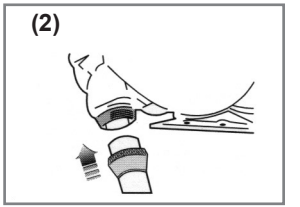
VORBEREITUNG ZUM FISCHEN

AKKU ANSCHLIESSEN

(Abb. 1) Schließen Sie den roten Clip des Kabels an den Pluspol (+) und den schwarzen Clip an den Minuspol (-) des Akkus an.

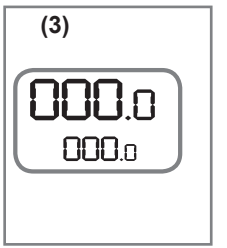


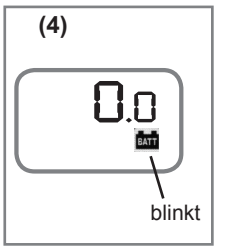
(Abb. 2) Verbinden Sie den Stecker des Kabels mit dem Anschluss am Rollengehäuse. Dann ziehen Sie den Schraubring gut handfest an.



(Abb. 3) Bei korrektem Anschluss der Rolle vor der ersten Schnurdateneingabe zeigt das LCD-Display die in Abb. 3 dargestellte Meldung.

(Abb. 4) Wenn bereits Schnurdaten gespeichert sind, zeigt das LCD-Display die in Abb. 4 gezeigte Meldung.





* Abb.4: Batterieladestandsanzeige blinkt: Diese Meldung erlischt bei ausreichendem Ladezustand des Akkus innerhalb von 5 Minuten. Wenn die Meldung nicht erlischt, muss das Akku gewechselt oder neu geladen werden.

* Sofern Sie bereits eine „Köder-zur-Hand“ oder „Wasseroberflächen-Null“ Stop-Position in der Rolle gespeichert haben, ist aus Sicherheitsgründen ein Schnureinzug mit dem Motor erst möglich, wenn so viel Schnur abgezogen ist, dass die gespeicherte Stop-Position überschritten wird.

! Achtung

* Daten wie die „Köder-zur Hand“ Position, die „Wasseroberflächen-Null“ Position und die Zieltiefe bleiben nach einer Trennung der Rolle von der Stromversorgung 15 Minuten lang im Memory des Mikroporozessors gespeichert. Wenn die Rolle länger als 15 Minuten von der Stromversorgung getrennt ist, müssen diese Daten neu eingegeben und gespeichert werden.

VORBEREITUNG ZUM FISCHEN

Befüllung der Rolle mit Schnur und speichern der Schnurdaten

Führen Sie die Schnur durch die Schnurführung und befestigen sie dann an der Spule. Stellen Sie die Sternbremse auf einen Bremswiderstand von etwa 1,0 bis 1,5 kg ein.

(Abb. 5) Schließen Sie die Rolle an die Stromversorgung an, woraufhin das LCD-Display die in Abb.5 dargestellte Meldung zeigt.

(Abb. 6) Drücken Sie die Knöpfe „SET“ und „MODE“ gleichzeitig 3 Sekunden lang. Es erscheint die Display-Meldung wie in Abb. 6.

Drücken Sie den „SET“ Knopf, um in das Schnurdatenmenü zu gelangen. Drükken Sie den „SET“ Knopf 3 mal bis das Display 000.0 anzeigt.

(Abb. 7) Wählen Sie mit dem „Jigging“ Knopf P-6 für WFT 51KG STRONG Schnur. Spulen Sie anschließend die Schnur mit Motorkraft auf, indem Sie den Powerslider nach vorne schieben.

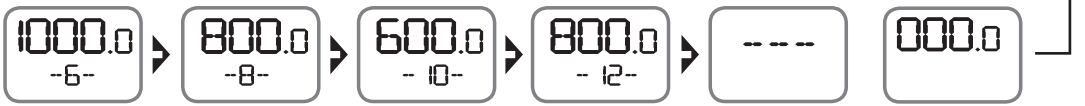
(5)



(6)



(7)



51KG STRONG bestätigen mit Knopf JIGGING

überspringen mit „SET“

überspringen mit „SET“

überspringen mit „SET“

überspringen mit „SET“

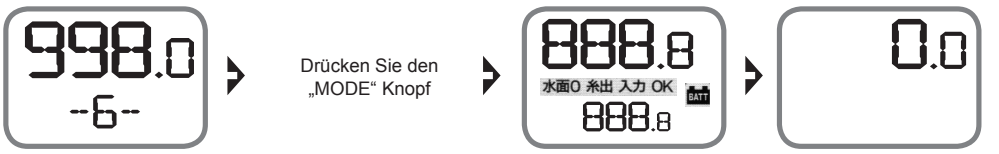
überspringen mit „SET“

VORBEREITUNG ZUM FISCHEN

Fortsetzung - Befüllung der Rolle mit Schnur und speichern der Schnurdaten

(Abb. 8) Der Motor stoppt automatisch 15 Meter bevor die Spule mit 1000 m. befüllt ist. Kurbeln Sie die restliche Schnur von Hand auf. Danach drücken Sie den „MODE“ Knopf zum Speichern der aufgespulten Schnurlänge.

(8)



Schnur ist aufgespult (z.B. P-6 = 51KG)

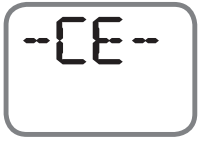
Initialisierung wird angezeigt.

Schnurdaten fertig gespeichert.

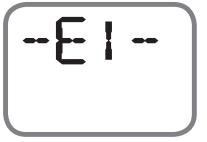
! Achtung

* Wenn Sie während des Schnuraufspulens versehentlich den „SET“ Knopf drücken, gehen alle Schnurdaten verloren und Sie müssen den kompletten Bespulvorgang wiederholen.
* Je nach Schnurspannung und/oder Dehnung sind Messabweichungen von etwa 5 % möglich.

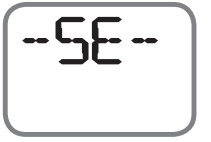
Folgende Fehlermeldungen können während des Aufspulvorgangs auftreten:



Error in der Control Box - wiederholen Sie den gesamten Vorgang.



Spule hat während des Befüllungsvorgangs durchgedreht - überprüfen Sie die Bremseinstellung und wiederholen den gesamten Vorgang.



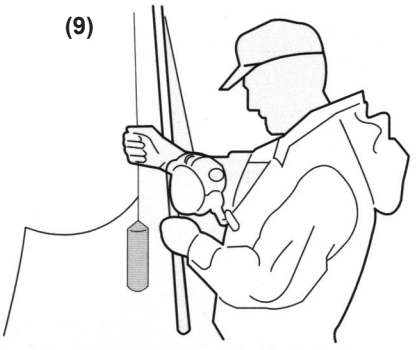
Speicherfehler - wiederholen Sie den gesamten Vorgang.

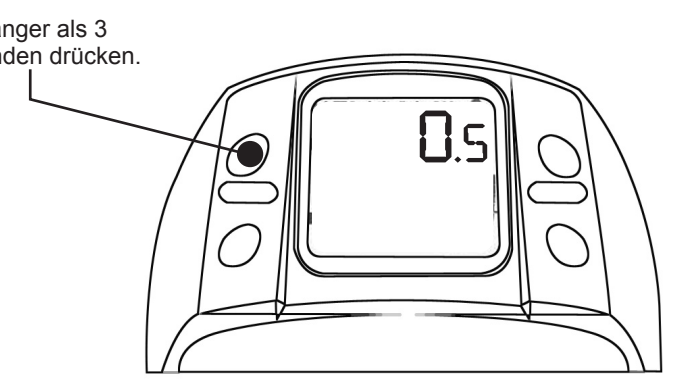
Die „Köder-zur-Hand“ Position

Wenn Sie mit dem Angeln beginnen, stellen Sie zunächst die „Köder-zur-Hand“ Position ein.

(Abb. 9) Lassen Sie soviel Schnur von der Rolle, bis der Köder sich bei aufrecht gehaltener Rute an einer Position befindet, wo Sie ihn bequem greifen können. Dann drücken Sie den Knopf „SET“ länger als 3 Sekunden.

(9)

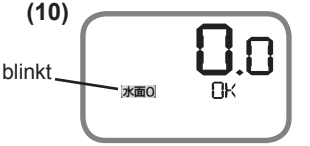




(Abb. 10) Bei diesem Speichervorgang ertönt ein Signal Signal und das LCD-Display zeigt die Meldung wie in Abb. 10 abgebildet.

Links im Display blinkt die kleine Anzeige für die „Wasseroberflächen-Null“ Position, welche Sie - wie im nächsten Kapitel beschrieben - als nächstes einstellen werden.

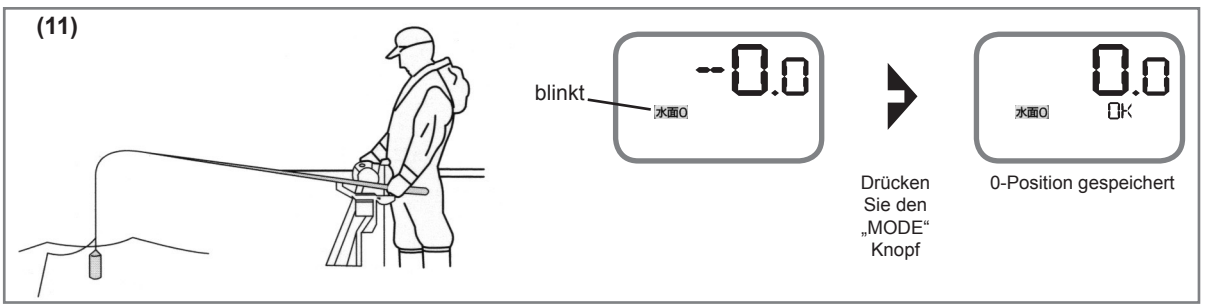
(10)



Die „Wasseroberflächen-Null“ Position

Für eine präzise Tiefenmessung ist es erforderlich, die „0“-Position mit dem Köder auf Höhe des Wasserspiegels zu speichern.

(Abb. 11) Senken Sie den Köder bis zur Wasseroberfläche. Drücken Sie den Knopf „MODE“ einmal kurz. Nach diesem Speichervorgang erscheint „OK“ und der Wert 0.0 im Display.



! Achtung

* Sofern Sie keine automatische „Köder-zur-Hand“ Position einspeichern, stoppt der Motor automatisch bei einer Restschnurlänge von 5 Metern.

* Sofern Sie nur die „Köder-zur-Hand“ Position einstellen und auf das anschließende Einstellen der „Wasseroberflächen-Null“ Position verzichten, stoppt der Motor bei Erreichen der „Köder-zur-Hand“ Position.

* Wenn die „Wasseroberflächen-Null“ Position eingespeichert ist, stoppt der Motor an dieser Position und die restliche Schnurlänge bis zum Erreichen der „Köder-zur-Hand“ Position muss mit der Kurbel manuell oder durch Drücken des ON/Jigging Knopfes eingeholt werden.

Die Rollenfunktionen „Wasseroberflächen-Null“ und „Köder-zur-Hand“

Wenn der Köder auf mehr als 10 Meter Tiefe abgelassen wurde, zeigt die Rolle beim Schnureinholen durch akkustische Signale an, dass sich der Köder der Wasseroberfläche nähert:

5 Meter vor Erreichen der Wasseroberfläche und nach jedem der drei folgenden Meter ertönt ein kurzes Piepsignal. Ein langes Piepsignal signalisiert, dass die Wasseroberfläche erreicht ist und der Motor stoppt.

Beim anschließenden manuellen Aufkurbeln wird auch die Annäherung an die „Köder-zur-Hand“ Position mit meterweise ertönenden Signalen angezeigt. Ein langes Piepsignal zeigt an, wenn die „Köder-zur-Hand“ Position erreicht ist.

Diese akkustische Signalfunktion ist nur wirksam, wenn

a) sowohl die „Köder-zur-Hand“ als auch die „Wasseroberflächen-Null“ Position eingespeichert sind
b) der Köder auf eine Tiefe von mindestens 10 Metern abgelassen wurde.

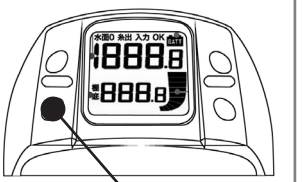
Aufkurbeln mit dem Motor / Änderung der Einholgeschwindigkeit

(Abb. 12) Ein- und Ausschalten des Motors: Drücken Sie den Knopf „JIGGING“ einmal kurz. Danach können Sie den Motor mit dem Powerslider steuern oder mit dem „JIGGING“ Knopf jiggen.

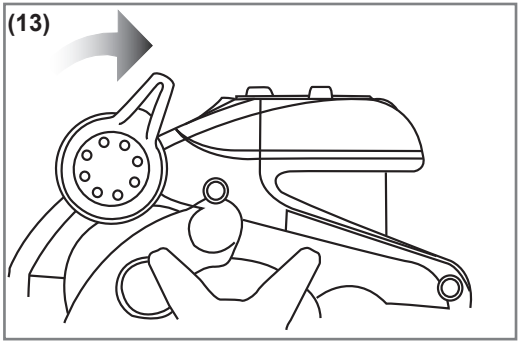
(Abb. 13) Erhöhen der Aufspulgeschwindigkeit: Zum Erhöhen der Geschwindigkeit schieben Sie den Powerslider nach oben in Richtung „MAX“.

(Abb. 14) Verlangsamen der Aufspulgeschwindigkeit: Zur Verringerung der Geschwindigkeit verringern schieben Sie den Powerslider nach unten in Richtung „MIN“. Wenn der Powerslider bei „MIN“ den Anschlag erreicht, stoppt der Motor.

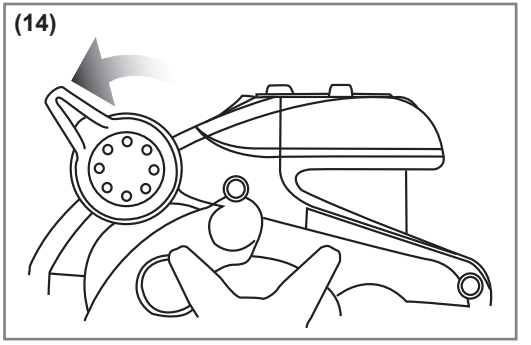
(12)



(13)



(14)



! Achtung

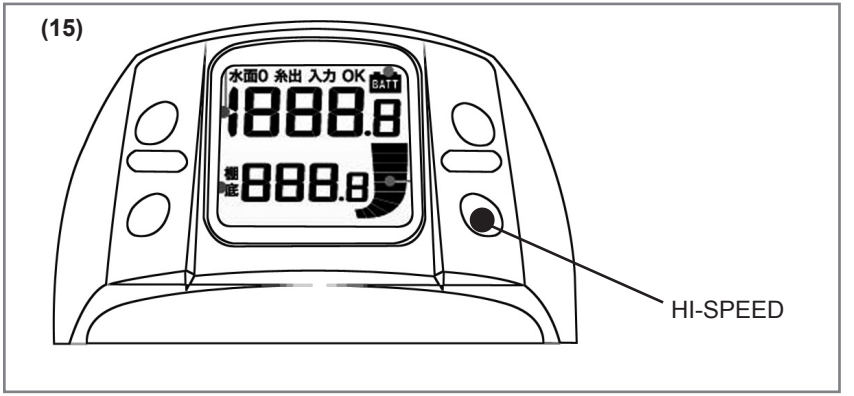
* In folgenden Fällen stoppt der Motor automatisch:

a) Wenn die Schnur bereits bis zur eingespeicherten „Wasseroberfläche-Null“ Position aufgekurbelt ist.
b) Wenn die Schnur bereits bis zur eingespeicherten Köder-zur-Hand“ Position aufgekurbelt ist.
c) Sofern keine der o.g. Positionen gespeichert wurden, stoppt der Motor 5 Meter vor Schnurende.

Aufkurbeln mit dem Motor / HI-SPEED Modus

(Abb. 15) Wenn Sie den Knopf „HI-SPEED“ einmal kurz drücken, spult der Motor die Schnur mit maximaler Geschwindigkeit auf.

Um den Motor zu stoppen, drücken Sie erneut den Knopf „HI-SPEED“.



! Achtung

a) Wenn weniger als 10 Meter Schnur draußen sind, startet der Motor nicht.
b) Auch im HI-SPEED Modus können Sie die Aufspulgeschwindigkeit mit dem Powerslider regeln und durch Zurückziehen des Powersliders die Geschwindigkeit reduzieren. Erneutes Drücken des HI-SPEED Knopfes schaltet sofort wieder auf maximale Geschwindigkeit.

Tiefenmodus und Speichern der Zieltiefe

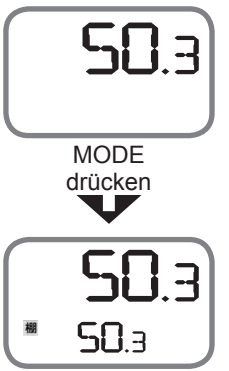
Beim ersten Einschalten der Rolle befindet sich diese im Tiefenmodus. Dabei zeigt das Display die Tiefe (abgelassene Schnurlänge) in großen Ziffern an (siehe Abb. 16). Nun können Sie die Tiefe (freigegebene Schnurlänge) speichern, auf der Sie Ihren Köder anbieten möchten. Dies kann der Gewässergrund sein, aber auch z.B. eine Tiefe in der Sie einen Biss bekommen haben.

(Abb. 16) Geben Sie Schnur frei, bis der Köder auf der gewünschten Tiefe ist. Das Hauptdisplay zeigt an, in welcher Tiefe sich Ihr Köder befindet. Sobald die gewünschte Tiefe erreicht ist, drücken Sie Knopf „MODE“ einmal kurz. Nun ist diese Tiefe als „Zieltiefe“ gespeichert und wird unterhalb der Tiefenanzeige in kleinen Ziffern angezeigt (siehe Abb.16)

Wenn Sie den Köder das nächste Mal herablassen, ertönt ab 5 Metern vor Erreichen der gespeicherten Zieltiefe je Meter ein kurzer Piepton und ein langer Piepton zeigt an, dass der Köder die Zieltiefe erreicht hat.

Sie können jederzeit eine neue Zieltiefe speichern. Dazu bringen Sie den Köder auf die gewünschte Tiefe und drücken erneut Knopf „MODE“ einmal kurz.

(16)



! Achtung

* Es ist nicht möglich, eine Zieltiefe von weniger als 10,00 Metern zu speichern.
* Es ist nicht möglich, die Zieltiefe bei laufendem Motor zu speichern.

Grundmodus und Kontrolle der Distanz vom Grund

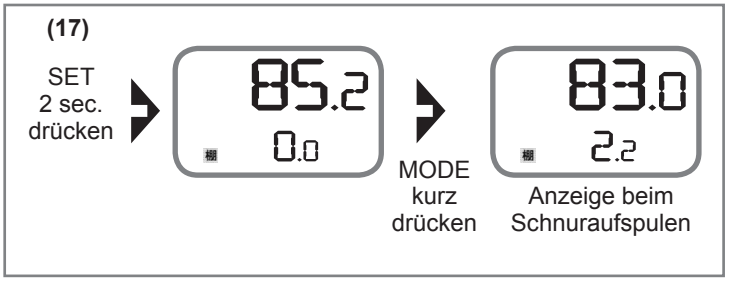
Umschalten vom Tiefenmodus in den Grundmodus:

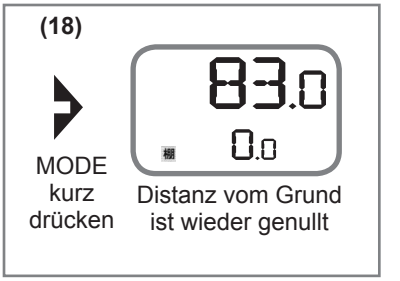
(Abb. 17) Wenn Sie den Knopf „SET“ zwei Sekunden lang drücken, wird unterhalb der Tiefenanzeige die „Distanz vom Grund“ in kleinen Ziffern angezeigt (siehe Abb.).

Der Wert ist zunächst 0.0. Wenn Sie nun Schnur aufkurbeln, zeigen die großen Ziffern an, auf welcher Tiefe sich Ihr Köder befindet, während die kleinen Ziffern zeigen, wie weit Ihr Köder über dem Grund schwebt.

(Abb. 18) Sie können die „Distanz vom Grund“ jederzeit erneut auf 0.0 setzen, indem Sie den Knopf „MODE“ kurz drücken.

Umschalten vom Grundmodus in den Tiefenmodus: Zum Deaktivieren der Anzeige „Distanz vom Grund“ drücken Sie Knopf „SET“ erneut 2 Sekunden lang.





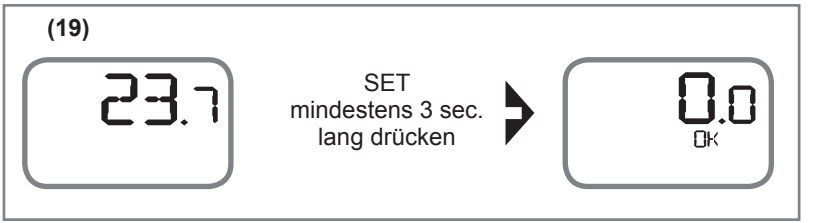
! Achtung

* Es ist nicht möglich, die „Distanz vom Grund“ bei laufendem Motor zu Nullen.

Korrektur der Schnurdaten nach Schnurabriss

Kurbeln Sie zunächst die Schnur zurück auf die Rolle.

(Abb. 19) Drücken Sie den Knopf „SET“ mindestens 3 Sekunden lang. Danach ertönt ein Piepsignal, Display zeigt „0.0“ und „O.K.“ (siehe Abb. 19).



! Achtung

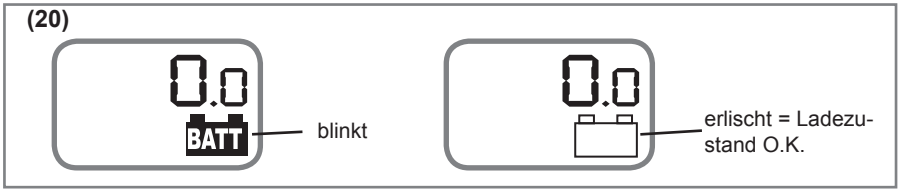
* Wir empfehlen eine Schnurdatenkorrektur vorzunehmen, wenn mehr als 10 Meter Schnur abgerissen wurden.

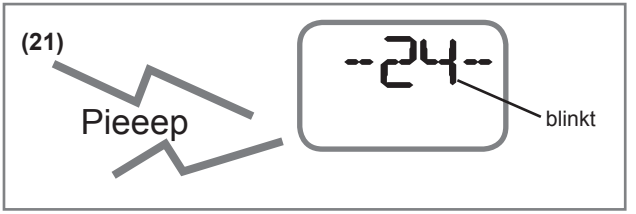
* Nach der Schnurdatenkorrektur müssen die Positionen „Köder-zur-Hand“ sowie „Wasseroberflächen-Null“ neu eingestellt und gespeichert werden. Anderenfalls stoppt der Motor beim Schnureinholen automatisch bei einer Restschnurlänge von 5 Metern. Die restliche Schnur muss manuell mit der Kurbel eingeholt werden.

Ladekontrolle

(Abb. 20) Beim Anschluss der Rolle an die Stromversorgung erscheint im Display die Ladestandsanzeige. Bei ausreichender Batteriespannung erlischt die blinkende Anzeige nach kurzer Zeit. Hört die Anzeige nicht auf zu blinken, oder erscheint sie während des Angelns, so muss ein neuer Akku angeschlossen bzw. der Akku aufgeladen werden.

(Abb. 21) Bei zu hoher Spannung ertönt ein Warnsignal zusammen mit der Display-Meldung wie in der Abb. 21.





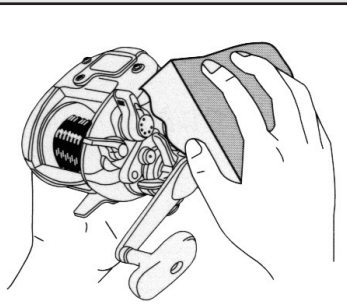
Schnurdaten-Memory

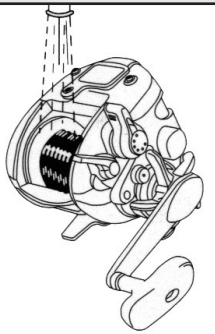
Sollte die Stromzufuhr während des Angelns versehentlich unterbrochen werden, so bleiben die gespeicherten Schnurdaten 10 Minuten lang im Memory des Mikroprozessors und stehen Ihnen nach Wiederherstellung der Stromversorgung (innerhalb dieser Zeitspanne) weiterhin zur Verfügung.

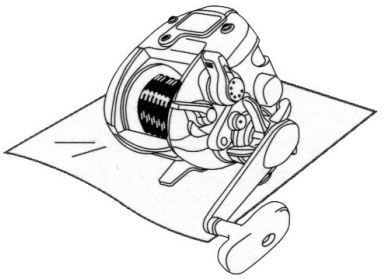
Überlastungs-Schutz

Im Falle einer Überhitzung wird die Motorleistung automatisch auf etwa 50 Prozent reduziert. Benutzen Sie in diesem Fall die Kurbel, um manuell Schnur aufzukurbeln.Nachdem der Motor abgekühlt ist, kann er wieder benutzt werden. **Dieser Überlastungsschutz schützt keinesfalls das Getriebe vor mechanischer Überbelastung, z.B. wenn man entgegen der Anweisungen dieser Bedienungsanleitung versucht, einen Hänger mit der Motorkraft der Rolle zu lösen.**

PFLEGE UND WARTUNG



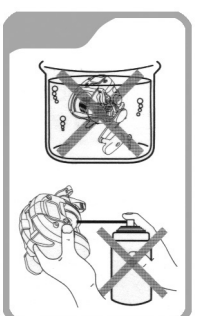




Nach dem Angeln im Meer sollten Sie die Rolle abwischen oder mit einem fein zerstäubten Süßwasserstrahl absprühen und anschließend sorgfältig trocken wischen, um etwaige Salzablagerungen zu entfernen. Das Rollengehäuse ist zwar wasserfest; dennoch darf es nicht in Wasser eingetaucht oder mit einem zu starken Wasserstrahl abgewaschen werden.

Sprühen Sie die Rolle keinesfalls mit Rostschutzmitteln ein, da diese das Schmierfett anlösen und zu Schäden im Getriebe führen können. Ölen oder fetten Sie niemals das Bremssystem, weil dies zu einer Verringerung der Bremsleistung führt. Achten Sie darauf, dass kein Öl an das LC-Display gelangt.

Legen Sie die Rolle zum Trocknen immer in den Schatten, niemals in grelles Sonnenlicht. Bewahren Sie die Rolle an einem kühlen, trockenen Ort auf. Verwenden Sie keine Plastiktüte zum Aufbewahren der Rolle, da sich Feuchtigkeit darin bilden und die Rolle beschädigen kann.



Inspizieren Sie Ihre Rolle regelmäßig, und ziehen Sie gegebenenfalls lose Schrauben und Befestigungsteile an.

Überholen Sie die Rolle mindestens einmal in der Saison. Alle Reibungspunkte müssen regelmäßig geschmiert werden. Bedenken Sie, dass in den meisten Fällen schon wenige Tropfen bzw. Tupfer genügen. Die Rolle nicht zu stark schmieren!

PROBLEME UND DEREN BEHEBUNG

Keine Display-Anzeige

Akku falsch angeschlossen	Schließen Sie das Kabel nach dieser Bedienungsanleitung an
Kabelbruch	Kontaktieren Sie Ihren WFT-Händler
Akku ist nicht ausreichend geladen	Tauschen sie das Akku aus bzw. laden Sie das Akku

Display zeigt falsche Daten an

Die Schnurdaten wurden nicht oder falsch eingespeichert.	Spulen Sie die Schnur neu auf, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben unter „Befüllung der Rolle mit Schnur und speichern der Schnurdaten“

Motor funktioniert nicht

Kabel nicht richtig angeschlossen	Schließen Sie das Kabel nach dieser Bedienungsanleitung an.
Kabelbruch	Kontaktieren Sie Ihren WFT-Händler
Akku ist nicht ausreichend geladen	Tauschen sie das Akku aus bzw. laden Sie das Akku
Überlastungs-Schutz aktiv	Bei Überlastung stoppt der Motor automatisch. In diesem Fall müssen Sie manuell aufkurbeln.
Kabelpole korrodiert	Entfernen Sie die Korrosion.

Speziell geeignet zum Fischen mit den WFT Electra Rollen ist unsere WFT Rutenserie 68°North. Zur Electra 1200 PRHP - Mission Red empfehlen wir unsere passenden Mission Red Ruten.

Als Faustregel gilt, dass Sie beim Fischen mit einer Elektrorolle immer die Rute um eine Schnurklasse stärker wählen sollten, als beim Fischen mit einer herkömmlichen Rolle. Also z.B. 50 lbs statt 30 lbs. Dies verhindert ein zu starkes Wippen der Rutenspitze bei häufigem Ein- und Ausschalten der automatischen Aufspulfunktion.

2 wichtige Vorsichtsmaßnahmen:

Nach unseren jahrelangen Erfahrungen mit Elektrorollen gibt es zwei Kardinalfehler, die für nahezu 100 % aller Rollendefekte verantwortlich sind:

1.) Bitte versuchen Sie keinesfalls, einen Hänger mit der Motorkraft der Rolle vom Grund zu lösen!!!

2.) Vermeiden Sie, während des Anschlagens (Hakensetzen beim Biss eines Fisches) auf dem Stromkabel der Rolle zu stehen!!!

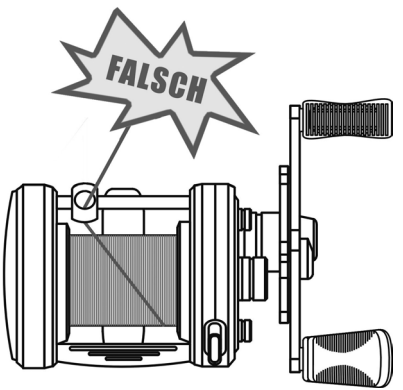
ACHTUNG - AUTOMATISCHE SCHNURFÜHRUNG !!!

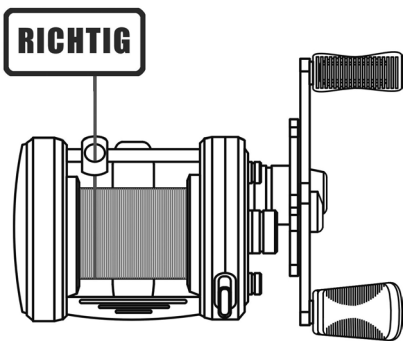
Schäden an der Schnurführung von WFT Multirollen treten hauptsächlich aufgrund folgender falscher Handhabung auf:

Wenn die Schnur nach dem Aufspulen auf die Rolle aus der Schnurführung herausgenommen und beim Wiedereinfädeln in die Schnurführung nicht auf den korrekten Einfädelpunkt (Synchronisation von Schnurführer und aufgespulter Schnur) geachtet wird. Somit entsteht einseitiger Zug auf den Schnurführer wodurch die gesamte Mechanik beschädigt wird. Bei der Verwendung starker geflochtener, dehnungsarmer Schnüre entstehen Beschädigungen der Schnurführung unter Missachtung des korrekten Einfädelns der Schnur unmittelbar und zwangsläufig!! oft bereits beim 1. Ablassen der Schnur.

Elektrisch betriebene Multirollen sind durch die hohen Anzugsmomente der elektrischen Antriebe zwingend auf 100% tige Synchronisation von Schnur und Schnurführer angewiesen. Sonst kommt es unweigerlich zu Schäden an der Schnurführung.

Beschädigungen, die aufgrund der oben beschriebenen falschen Handhabung auftreten sind von jeder Garantie ausgeschlossen.





ERSATZTEILE UND REPARATUREN

Für Elektrorollen liefern wir generell keine Ersatzteile, da der kundenseitige Selbsteinbau bei diesen aufwändig konstruierten Rollen wiederholt zu erheblichen Problemen führte. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass derartige Reparaturen nur werksseitig bei WFT erfolgen können.

Vertrieb und Service:

World Fishing Tackle GmbH & Co.KG
Kaldenhausener Str. 41, 47802 Krefeld, Fax. 02841-650 207, Email: info@world-fishing-tackle.de

Service-Hotline: 02841-1235813
Der Verbindungspreis beträgt 0,95 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz.

Leadership WFT for Success

© 2014 World Fishing Tackle GmbH & Co.KG
Unerlaubte Kopierung, Vervielfältigung, Nachdruck, auch in Auszügen, ist untersagt. Alle Rechte vorbehalten.

SAFETY INSTRUCTIONS (WFT Electra Reels are CE safety certified.)

The electric motor of this reel requires a DC 12V power supply. WFT recommends the WFT Super Lithium Battery (Item No.: 1D-A 800-050). Operation with different voltages may lead to overheating or can even cause a sudden ignition in extreme cases.

Use only a fully charged battery. After a long idle time the battery may become discharged and should be re-charged before use.

Do not connect the reel to a 12V boat electricity network because boat generators do not provide consistent voltage.

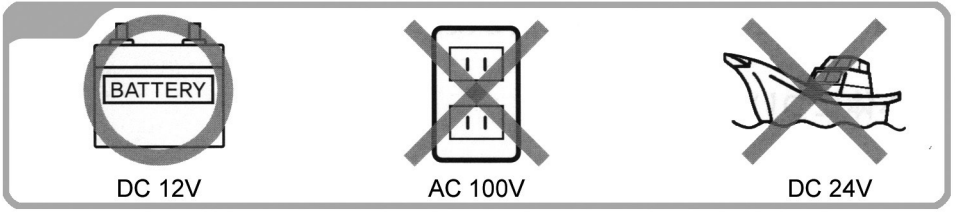
Corrosion on the battery terminals can affect the reel function. Please remove any deposits before using the reel.

Use only the original power cable.

Set the drag adjustment with the motor off.

Do not disassemble the reel as this voids your warranty.

Do not touch the line or spool when the motor is running as this may cause injury.



Do not try to loosen a bottom-snagged lure with the power of the electric motor.
Do not submerse the reel under water.

FEATURES WFT Electra 1200 PRHP - Mission Red

The WFT Electra 1200 PRHP – Mission Red is a high-performance electric motor with 35kg tractive force. You can pick up your bait fast and easily, even from great depths of water, with a continuously variable winding speed (Power Slider) of up to approximately 180 meters per minute when using the WFT Super lithium batteries. This enables you to change your bait or fishing spot faster than ever. Gone are the tiring days of reeling in hundreds meters of line by hand. Even extreme deep-sea fishing — in more than one thousand meters depth — is possible with this reel.

The strong drag, extremely powerful motor and an unequalled line recovery speed make the Electra 1200PR HP the first choice for fishing in the deepest fjords. The new JIGGING program shortens the time-consuming search for shoals of fish in indefinite depths. Once found, fish shoals can be systematically approached: the fish can be re-located again and again and the reel's JIGGING program triggers them to bite. The enormous line capacity exceeds any water depth in inshore and offshore waters. The Electra 1200PR HP is equipped with harness lugs that enable you to attach the reel to a fighting belt (e.g. item-no 1 D-F 115-003 from the WFT program) for even more comfort.

The WFT Electra star-drag system produces up to 35kg of fish-pulling drag power in the 1200 PRHP, which also features two premium-quality Japanese NSK stainless steel ball bearings, plus high quality brass and stainless steel gearing. The reel frames are one-piece alloy matched with a machined alloy spool and an aluminium handle with a large handgrip.

The digital display is easy to see at night and in full daylight and the function list is impressive, including: line winding speed control; precision drag settings; pre-set gunwale stop position; max setting for high-speed retrieve; water surface pre-set for accurate range finding; quick motor release for deploying baits and lures faster; swimming range settings for lure/bait positioning in the water column; position memory function; bottom mode; and correction mode for line length data changes.

Specifications:	**ELECTRA 1200 PRGP - Mission Red**
Item-No.:	**1D-A 705-120**
Weight:	1.630 g
Line Capacity:	1.440 m 39KG STRONG
	1.000 m 51KG STRONG (recommended)
Gear Ratio:	1 : 2,8
Tractive Force:	35 kg
Retrieve Speed:	more than 160 m/min.

You can significantly increase the reel performance with the WFT Super Lithium Battery (1D-A 800-050):

Tractive Force:	more than 41 kg
Retrieve Speed:	up to over 180 m/min.

OPERATING FEATURES WFT Electra 1200 PRHP - Mission Red



Control Box

Power Slider
Controls motor ON/OFF and winding speed. Pushing the lever forward increases the speed, pulling it backwards decreases the speed.

Brake Knob
Controls the free spool rotation; allows for precise adjustment in order to prevent backlashes when releasing the line.

Clutch Lever
Engages and disengages the clutch. Push forward = ON (for winding). Push backwards = OFF (free spool for line release).

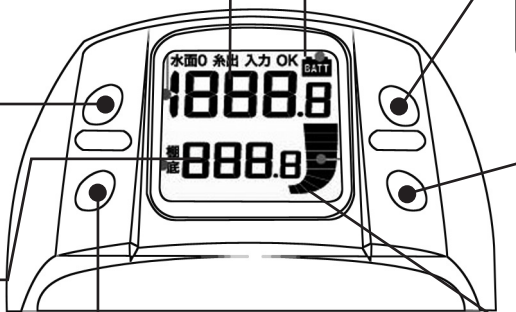
Star Drag
Turning the star wheel clockwise increases the drag force, turning it counter-clockwise decreases the drag force. The fine-pitch thread on the star wheel allows for an ultra-wide drag adjustment range.



Harness Lugs

Power Cable Port

DIGITAL CONTROL UNIT FEATURES



Main Display
Indicates length of released line (Water Depth).

Battery Level Indicator
Displays the battery voltage. Flashes when the battery needs to be charged or replaced.

MODE Button
Saves the programmed line data; saves 'Water-Surface-Zero' position; saves and resets 'Target Depth' to zero; resets 'Distance From The Ground' to zero.

SET Button
Saves 'Bait-at-Hand' position. Opens the line data menu for filling the reel with line and for correction of the line data after a line-cut.

HI-SPEED Button
Motor runs at maximum speed when you push this button.

Sub Display
Displays in the target depth (Depth Mode). Indicates the distance between bait and bottom (Bottom Mode).

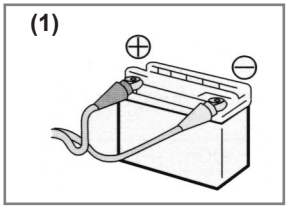
Jigging
Turns the motor on and off; JIGGING function.

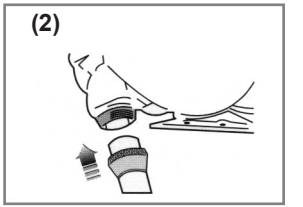
Speed Meter
Indicates the winding speed of the motor.

! Attention

* Ambient temperatures below -10°C and above +60°C may cause deteriorated readability of the LCD display.

Battery Connecting

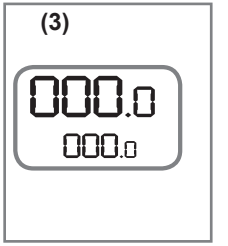




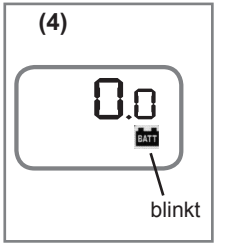
(Fig. 1) Connect the red clip of the cable to the positive (+) and the black clip to the negative (-) terminal of the battery..

(Fig. 2) Connect the cable plug to the power cable port on the reel body. Then fasten the screw ring finger-tight.

(Fig. 3) When the battery is connected correctly before the first line-data input, the LCD displays the message shown in Fig. 3.



(Fig. 4) If there is already line data stored the LCD will display the message shown in Fig. 4.



* Fig. 4: Battery charge indicator flashes: This message will disappear within 5 minutes when there is sufficient charge in the battery. If the message does not disappear the battery needs to be replaced or re-charged.

If you have already saved a ‘Bait-at-Hand’ or ‘Water-Surface-Zero’ stop position for safety reasons, a motorized line retrieve is only possible when the released line length exceeds the saved stop position.

! Attention

* Data such as the ‘Bait-at-Hand’ position, the ‘Water-Surface-Zero’ position and the target depth are stored in the microprocessor‘s memory for 10 minutes after disconnection of the battery. This data must be re-entered and saved if the reel has been disconnected from the power supply for more than 10 minutes.

Filling the reel with line and saving the line data

Run the line through the level-wind and attach it to the spool. Set the star drag to a drag tension of about 1.0 to 1.5kg.

(Fig. 5) Connect the power supply and the LCD will display the message shown in Fig.5.

(Fig. 6) Press the buttons 'SET' and 'MODE' simultaneously for 3 seconds. Then the LCD displays the message shown in Fig. 6.

Press the 'SET' button to access the line data menu. Press the 'SET' button 3 times until the display shows 000.0.

(Fig. 7) Select 'P-6' by pressing the JIGGING-button for WFT 51KG STRONG fishing line. Then wind the line onto the spool by pushing the Power Slider forward.

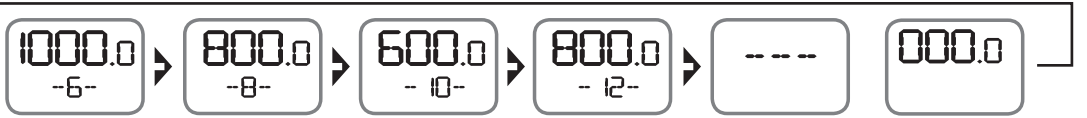
(5)



(6)



(7)



51KG STRONG confirm with JIGGING button

Skip with SET button

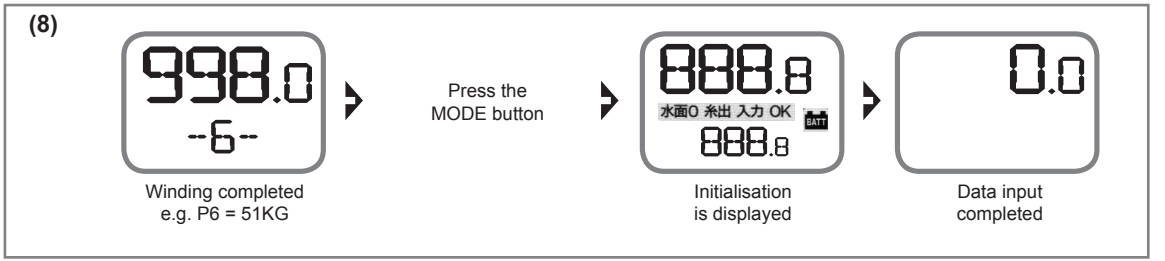
Skip with SET button

Skip with SET button

Skip with SET button

Skip with SET button

(Fig. 8) The motor stops automatically 15m before the spool is filled with 1000m of line.



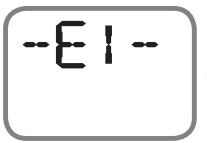
! Attention

* If you accidentally press the SET button during the winding procedure, all line data is lost and you must repeat the entire procedure from the beginning.
* Depending on line tension and/or line stretch, measurement deviations of approximately 5% may occur.

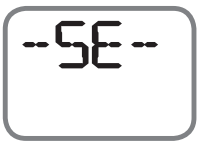
The following error messages may occur during the winding process:



Control Box Error — Repeat the entire procedure.



Spool Rotation Error — Spool has been slipping during the filling process, check the drag adjustment and repeat the entire procedure.

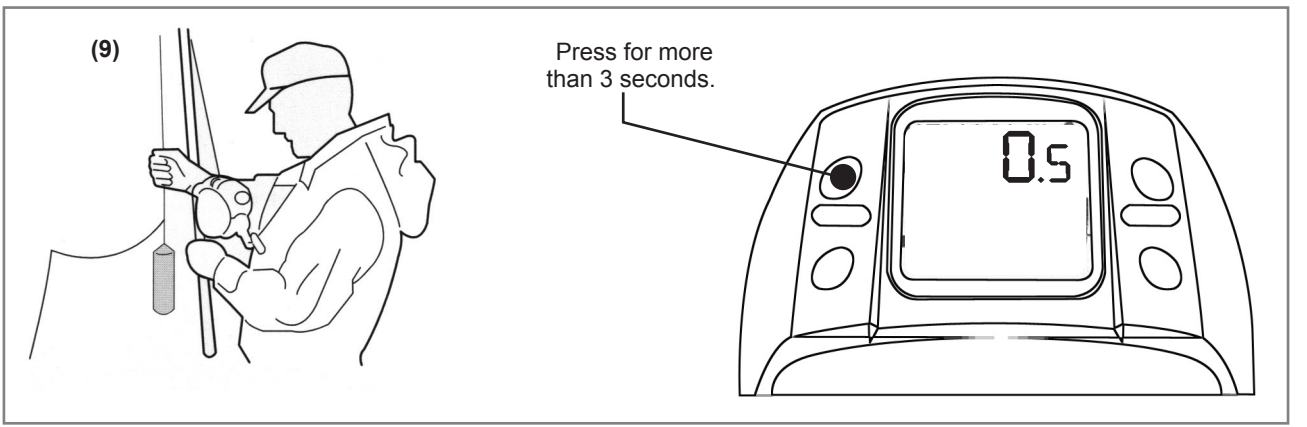


Memory Error — Repeat the entire procedure.

The ‘Bait-at-Hand’ position

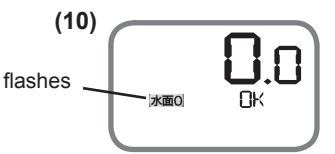
When you start fishing, you want to set the to ‘Bait-at-Hand’ position first.

(Fig. 9) Hold the rod upright and release line from the reel until the bait is at a position where you can grab it easily. Then press the ‘SET’ button for more than 3 seconds.



(Fig. 10) A beep signal and a display message (Fig. 10) confirm the completed data setting and storage.

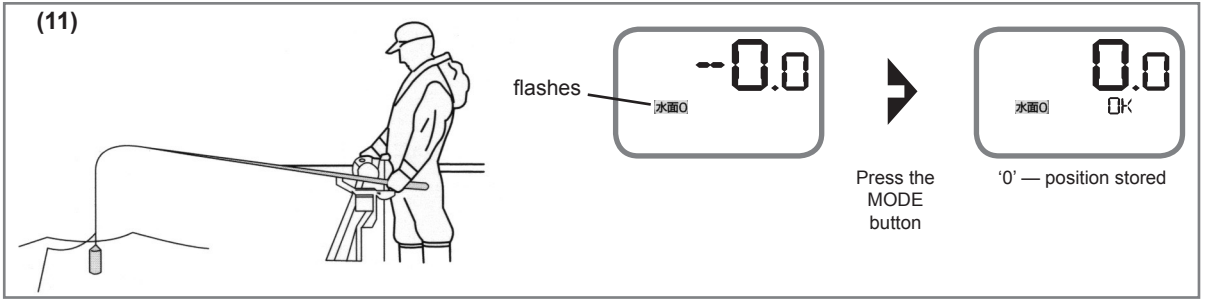
On the left side of the display the small signal for the ‘Water-Surface-Zero’ position flashes, which will be configured as described in the next section.



The ‘Water-Surface-Zero’ position

For precise depth measurement it is necessary to store the ‘Water-Surface-Zero’ position with the bait held at the water surface.

(Fig. 11) Release line and drop the bait to the water surface. Press the ‘MODE’ button once briefly. After this storage process an ‘OK’ message and the value 0.0 appear on the display.



! Attention

* If you do not set and store the ‘Bait-at-Hand’ position, the motor stops automatically at a remaining line length of 5 meters.

* If you only set the ‘Bait-at-Hand’ position without setting the ‘Water-Surface-Zero’ position the motor will stop when your bait/rig has reached the ‘Bait-at-Hand’ position.

* If both the ‘Bait-at-Hand’ and the ‘Water-Surface-Zero’ position have been stored the engine stops at the ‘Water-Surface-Zero’ position and the remaining line length to the Bait-at-Hand’ position can be retrieved either manually with the crank, or by pressing the JIGGING button.

‘Bait-at-Hand’ and ‘Water-Surface-Zero’ positions

When the bait is reeled back to the surface from a depth of more than 10 meters, acoustic signals indicate that the bait is approaching the water surface:

A short beep sounds 5 meters before reaching the water surface and after each of the next three meters. A long beep indicates that the water surface is reached and the motor stops.

During the manual winding of the rest of the line the approach of the bait/rig to the ‘Bait-at-Hand’ position is indicated by one beep at each meter. A long beep sounds when the ‘Bait-at-Hand’ position is reached.

This acoustic signal function only works when:

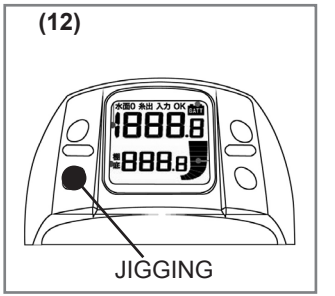
a) both the ‘Bait-at-Hand’ and the ‘Water-Surface-Zero’ positions have been set and saved;
b) the bait has been dropped to a depth of at least 10 meters.

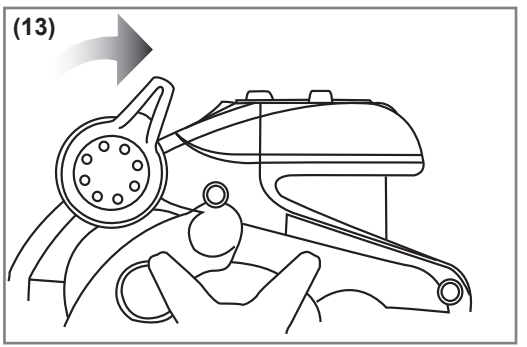
Motor operation and speed control

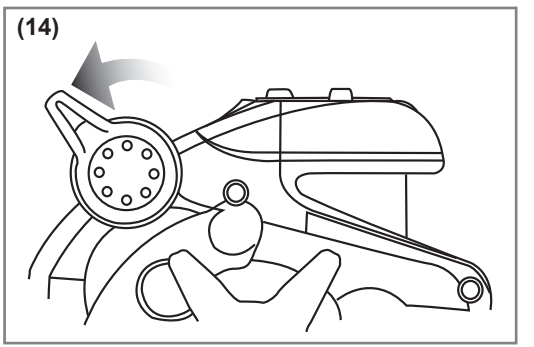
(Fig. 12) Press the JIGGING button briefly to switch the motor ON. Now you can either control the winding speed by operating the Power Slider, or jig with the JIGGING button.

(Fig. 13) Increasing the winding speed: push the Power Slider towards the ‘MAX’ mark.

(Fig. 14) Reducing the winding speed: move the Power Slider back towards the ‘MIN’ mark.







! Attention

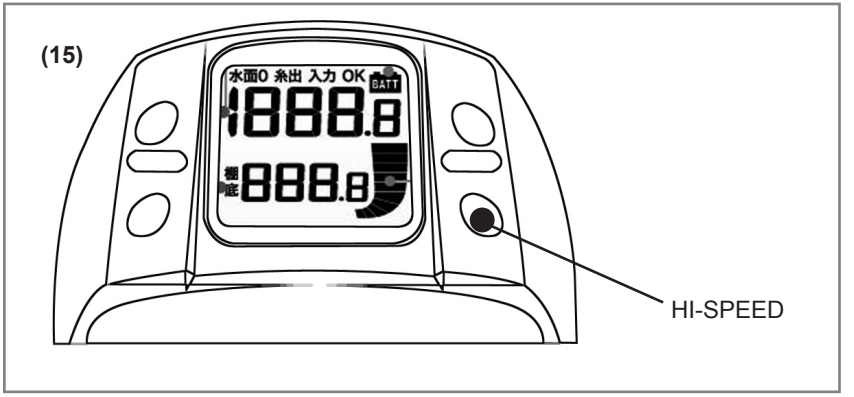
The motor stops automatically:

a) when the line is already wound back to the stored ‘Water-Surface-Zero’ position;
b) when the line is already wound back to the stored ‘Bait-at-Hand’ position;
c) if none of the above-mentioned positions have been stored, the motor stops 5 meters before the end of the line.

Motor operation / HI-SPEED MODE

(Fig. 15) When you press the HI-SPEED button once, the motor winds the line with maximum speed.

To stop the motor, press the HI-SPEED button again.



! Attention

* The motor will not start if the released line is shorter than 10 meters.
* In HI-SPEED mode you can reduce the winding speed by moving the Power Slider backwards.
* Pressing the HI-SPEED button immediately switches back to maximum speed

Depth mode and saving the target depth

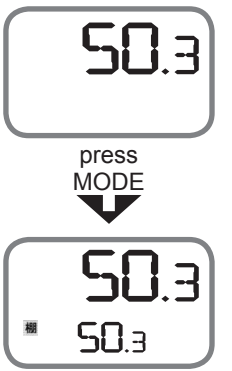
When the reel is switched on for the first time, the default setting is the depth mode. In depth mode the display shows the depth (released length of line) in capital digits (see Fig. 1). Now you can save the depth at which you want to present your bait. This may be at the bottom but also, for example, a depth where you had a bite.

(Fig. 16) Release line until the bait has reached the desired depth. The main display shows the depth of your bait. Once it has reached the desired depth press the 'MODE' button. Now this depth is stored as the 'Target Depth' and is shown below the depth reading in small digits (see Fig. 16).

When you drop your bait the next time you will hear a short beep at each meter starting 5 meters before your bait reaches the target depth. A long beep indicates that the bait has reached the target depth.

You can always save a new target depth by bringing the bait to the desired depth and pressing the 'MODE' button.

(16)



! Attention

* It is not possible to store a target depth of less than 10 meters.
* It is not possible to save the target depth when the motor is running.

Bottom Mode and controlling the distance from the bottom

Switching from depth mode to bottom mode:

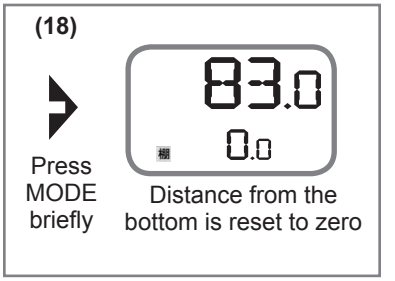
(Fig. 17) Pressing the ‘SET’ button for two seconds displays the ‘distance from the bottom’ in small digits below the depth reading (see Fig.17).

The value is initially 0.0. If you now lift your bait off the bottom by winding line back on the reel the large digits show how deep your bait is while the small digits show how far your bait floats above the bottom.

(Fig. 18) You can reset the ‘distance from the bottom’ to zero at any time by briefly pressing the ‘MODE’ button.

Switching from bottom mode to depth mode: To turn off the display ‘distance from the bottom’ press the ‘SET’ button for 2 seconds.





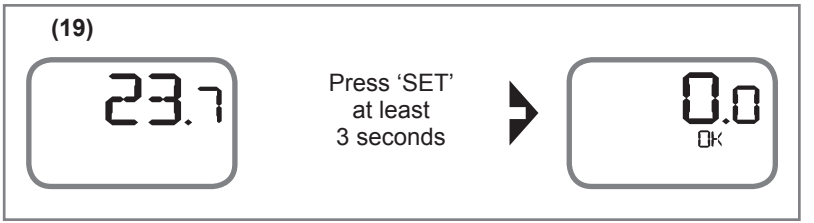
! Attention

* It is not possible to reset the ‘distance from the ground’ to zero while the motor is running.

Correction of line data after a line-cut

First, wind the entire line back on the reel.

(Fig. 19) Press the ‘SET’ button for at least 3 seconds. A beep sounds, the display shows ‘0.0’ first and then ‘OK’.



! Attention

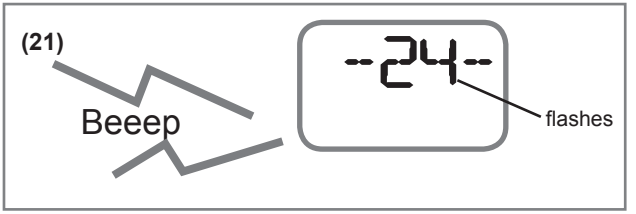
* We recommend you execute a line data correction whenever 10 metres or more of line is cut or broken off.
* After completing a line data correction the positions ‘Bait-at-Hand’ and ‘Water-Surface-Zero’ need to be set and saved again; otherwise the motor automatically stops with a remaining line length of 5 meters and the rest of the line must be retrieved manually with the crank.

Battery Level Indicator

(Fig. 20) The battery level indicator appears on the display when the reel is connected to the power supply. With sufficient battery voltage the flashing indicator disappears after a short time. If the indicator keeps on flashing, or if the indicator appears on the display while you are fishing, a new battery must be connected or the battery needs to be re-charged.

(Fig. 21) In case of excessive voltage an alarm signal sounds and the display shows the message shown in Fig. 21.





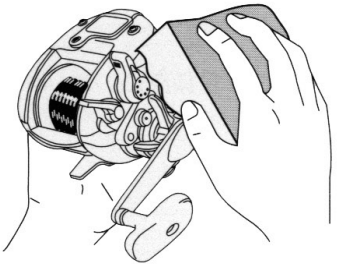
Line Data Memory

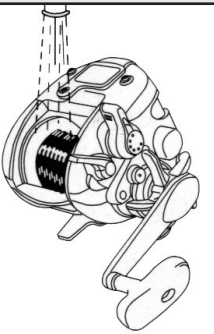
If the power supply is accidentally interrupted the stored line data remains in the memory of the microprocessor for 10 minutes and is still available after re-connection of the power supply.

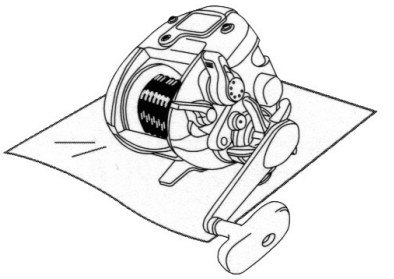
Overload Protection

In case of overheating the motor, output is automatically reduced to approximately 50 percent. In this case you must retrieve line manually with the crank. The motor can be used again after it has cooled down. **This overload protection does not protect the gear against mechanical overload that may occur if you — contrary to the instructions of this manual — e.g. attempt to loosen a bottom-snagged lure with the power of the electric motor.**

CARE AND MAINTENANCE



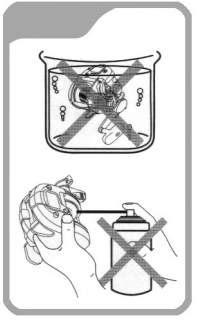




After fishing in saltwater spray the reel with freshwater and then carefully wipe it dry with a soft cloth to remove any salt deposits. The reel has a water resistant construction but it must not be immersed in water or washed off with a strong water-jet.

Do not spray the reel with anti-rust agents since these dissolve the grease and can cause damage to the gearbox. Never lubricate the drag system because this seriously reduces the drag performance. Make sure that no oil gets onto the LCD display.

Always keep the reel in the shade, never in bright sunlight. Store the reel in a cool dry place. Do not store the reel in a plastic bag since moisture can build up inside and damage the reel.



Inspect your reel on a regular basis and if necessary tighten loose screws and mounting parts.

Overhaul/service the reel at least once each season. All friction points must be lubricated regularly. Remember that in most cases just a few drops are sufficient. Do not apply too much lubricant!

TROUBLESHOOTING

No display

Battery is connected incorrectly	Connect the cable according to this manual.
Cable break	Contact your WFT dealer.
Insufficient battery voltage	Replace or re-charge the battery

Display shows incorrect data

The line data is not stored or is incorrect.	Rewind the line as described in this manual in the section PREPARATIONS BEFORE USE.

Motor does not work

Battery is connected incorrectly	Connect the cable according to this manual.
Cable break	Contact your WFT dealer.
Insufficient battery voltage	Replace or re-charge the battery
Overload Protection is active	Wind manually with the crank and wait until the motor has cooled down.
Cable terminals are corroded	Clean the battery terminals.

Our WFT 68° North rod range is especially suitable for fishing with the WFT Electra reels. We recommend our matching Mission Red Rods for the Electra 1200 PRHP - Mission Red reel.

As a rule of thumb, you should always choose the rod one class higher when fishing with an electric reel than when fishing with a conventional reel. For example: 50lb instead of 30lb. This prevents overstressing the rod tip when the motor is frequently switched on and off,

Two important precautions:

After years of experience with electric reels we have found that two cardinal mistakes are responsible for nearly 100% of all reel defects:

1.) Never try to loosen a bottom-snagged lure with the power of the electric motor.

2.) Do not stand on the power cable when lifting the rod sharply in order to set the hook.

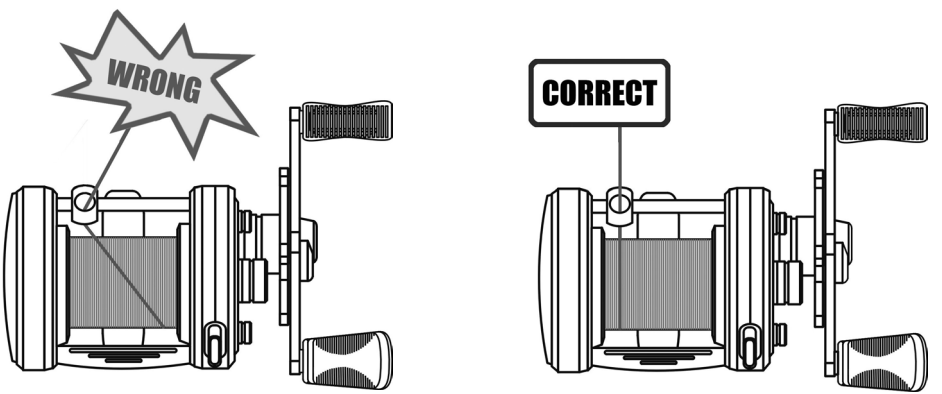
ATTENTION - AUTOMATIC LEVEL WIND

Damage to automatic level-winds mainly occur due to the following cases of mishandling:

If the line is removed from the level-wind after winding in back on the reel and then re-inserted with the level-wind's line-guide in the wrong position — the line-guide and line must be synchronised in a straight direction. Incorrect line-guide-and-line alignment causes unilateral strain against the line-guide, which can damage the entire level-wind mechanism. Especially very strong low-stretch braided lines can cause immediate damage if fed through an incorrectly positioned level wind. The damage occurs very often and immediately at the first line release.

Correct synchronisation of line and level-wind is mandatory for reels with electric motors because of the extremely high torque.

Damage which may occur due to improper handling, as described above, excludes your reel from any warranty.



NOTES / NOTIZEN

NOTES / NOTIZEN

SPARE PARTS AND REPAIRS

We generally provide no spare parts for electric reels because the customer‘s self-installation in these elaborately constructed reels repeatedly led to considerable problems. We ask for your understanding that such repairs can only be made at the WFT factory.

Distribution and Services:

World Fishing Tackle GmbH & Co.KG
Kaldenhausener Str. 41, 47802 Krefeld, Germany, Fax. ++49 (0)2841-650 207, Email: info@world-fishing-tackle.de

Service-Hotline: ++49 (0)2841-1235813
(call charges apply to national and international phone calls)

Leadership WFT for Success

© 2014 World Fishing Tackle GmbH & Co.KG
Unauthorized copying, duplication, reproduction, even partial, is prohibited. All rights reserved..